

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 21.

Breslau den 23. Mai.

1857.

Bekanntmachung.

Zur Chauffirung der Loher Straße von dem Dorfe Lehmgruben bis in die Nähe des jüdischen Begräbnisplatzes, werden pp. 150 bis 160 Schachtruthen guter Kiesel gebraucht. Der Ankauf soll im Wege der Licitation erfolgen. Hierzu steht Termin am 28. d. M. Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Rathhause Bureau VII. an, woselbst auch in den Tagen vorher, während der Amtsstunden die Bedingungen eingesehen werden können.

Breslau den 18. Mai 1857.

Die Stadt-Bau-Deputation.

Nachdem ich das mir übertragene Amt als Rechts-Anwalt und Notar hier selbst angetreten habe, bringe ich hiermit ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß sich meine Wohnung und Geschäftslokal im Hause des Herrn Buchhändler Hirt, Ring Nr. 47 eine Stiege hoch, befinden.

Breslau, den 8. Mai 1857.

W. Bouneß, Rechtsanwalt und Notar.

Zur Verpachtung der Kirsch-Alleen des Dom. Kreise Breslauer Kreis, steht Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr bei dem Wirthschafts-Amt daselbst Termin an, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Littmanns Gasthof.

Den von mir übernommenen Gasthof nebst Ausspannung Stockgasse Nr. 17 nahe am Oberthor in Breslau, zur größten Bequemlichkeit eingerichtet, empfehle ich einem geehrten reisenden Publikum zur geneigten Beachtung.

M. Littmann.

Die Kalkbrennerei Grüneiche

empfehlte ihren Vorrath von bestem Mauerkafe und Kalkasche zu den billigsten Preisen.

Erbtheilungshalber soll das Kretscham-Grundstück zu Großbresa Kreis Breslau wozu circa 21 Morgen Acker und Wiesen gehören, aus freier Hand verkauft werden. Die Bedingungen sind einzusehen bei dem Kretschambesitzer und Gerichtsscholzen Weise zu Klein-Bresa, Post-Bureau, wo sich ernstliche Selbstkäufer melden wollen.

Ausführliche Anweisung Maulwürfe, Ratten und Mäuse, auch ohne Gift und Fangzeuge,

zuverlässig und gründlich zu vertilgen.

Schweine = Mast.

Es ist auffallend, in welcher kurzen Zeit man aus mageren Schweinen —

Haupt = Speck = Schweine,

durch richtige Anwendung und Abwechselung mit einigen, diesen Thieren sehr willkommenen, bisher denselben aber fast ausschließlich nicht gewährten Futtermitteln, mit wahren Vergnügen, und bedeutend billiger, als nach der alten Schlandrian = Methode, machen kann.

Diese beiden rationell-praktischen Anweisungen, mit vielen diesseitigen Mitteln und Rathschlägen, ertheilt eine jede für nur 15 Sgr.

das landwirthschaftliche Industrie-Comtoir in Freistadt,
in Nieder = Schlesien.

Rechten Peru = Guano

so wie

**Rechten Quedlinburger
Zuckerrüben-Saamen**

offeriren:

Gebrüder Staats Karlsstr. 28.

Markt = Preis.

Breslau den 20. Mai 1857.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen	87 bis 93	78	64	Sgr.
Gelber dito	85 — 90	80	68	"
Roggen	50 — 51	49	46	"
Gerste	44 — 46	42	41	"
Hafer	28 — 29	26	24	"
Erbsen	41 — 43	39	36	"